Atrigam

digital mission pioneers

Whitepaper

Kosteneinsparung mit Digitalisierung

Kosten einfach senken – Zeitfresser digital eliminieren

Langsam ist es wieder Zeit darüber nachzudenken, eine Firmenfeier als alljähriges Sommerfest zu organisieren. Kaum wird die Vorbereitungen begonnen sein, kommen den Verantwortlichen die **unübersichtlichen Vorbereitungen** des vergangenen Sommerfests wieder in den Sinn. Es sind einfach recht viele Personen aus dem Unternehmen für die Vorbereitung erforderlich. Das Marketing und die Geschäftsführung sind für das Motto zuständig, die Kundeneinladungen erfolgen durch den Vertrieb und das Produktmanagement wird die neusten Produktinnovationen präsentieren, letztendlich möchte sich die ganze Firma in einem guten Licht darstellen. Die **Vorbereitungsaufgaben kommen zum Tagesgeschäft hinzu**, die viele Emails und Telefonate, unterschiedliche Dokumente und Excel-Tabellen erfordern. Dabei den Überblick zu bewahren, dafür bedarf es eines sehr guten ausgeprägten organisatorischen Talents. Und dennoch wird es eine **Herausforderung** sein, den Überblick über die aktuelle Situation zu bewahren, weil einfach **zu viele verschiedene Personen** und **Parteien** an diesem Prozess beteiligt sind. Schnell ist die Dimension eines mittelgroßen Projektes erreicht. Im Aufwand und auch in den Kosten. Und – es ist ein Projekt, kein Prozess. **Das kostet**!

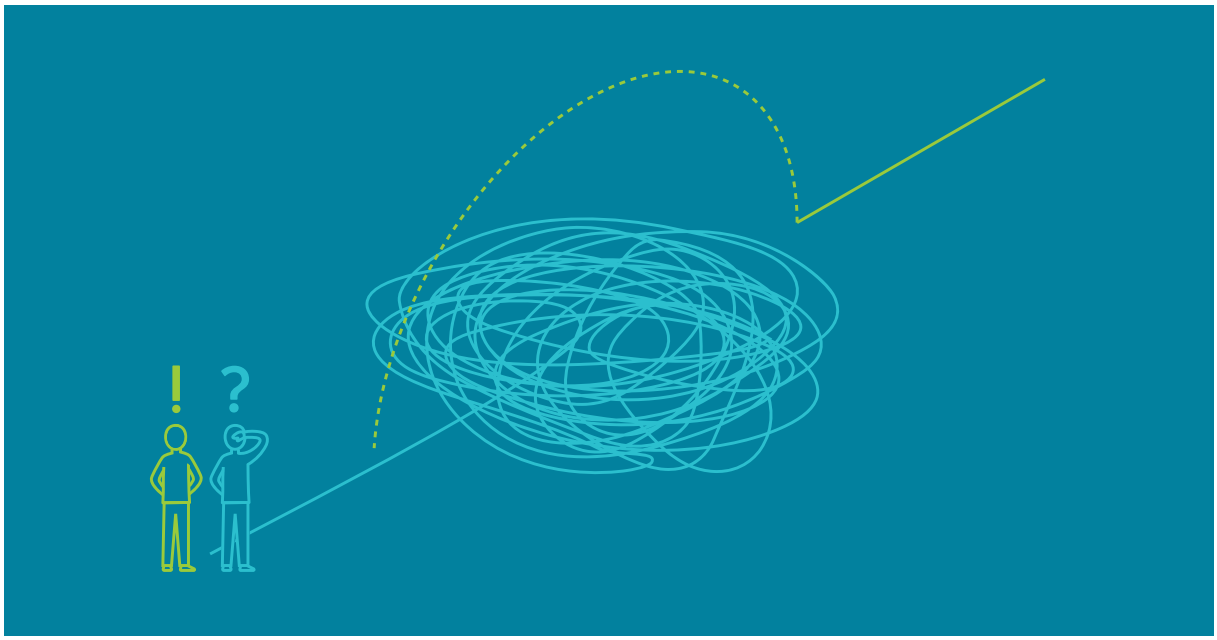
An diesem Beispiel wird sichtbar:

Zusammenarbeit und Vernetzung sind wichtig, können aber schnell zum Zeitfresser und zur Produktivitätsbremse werden. Schlimmer noch – sie blockieren wertvolle Ressourcen, die oft ohnehin schon stark belastet sind.

Unstrukturierter Prozess – strukturelle Wirkung

Die Organisation eines Sommerevents ist lediglich ein **Platzhalter für unstrukturierte Prozesse** im Unternehmen. Unstrukturiert oft deshalb, weil sie nicht täglich vorkommen und es zu aufwendig wäre, diese beispielsweise mit einer Standardsoftware abzubilden. Dabei wäre es gerade bei solchen Prozessen erstrebenswert eine pragmatische Lösung zur Verfügung zu haben, da genau für diese Art der Prozesse im Unternehmen unnötig viel Zeit verschwendet wird, zum Beispiel durch das Stellen von **Rückfragen** nach dem Status oder durch das Suchen nach dem aktuellen Dokument – nach der aktuellen Excel-Tabelle.

Von diesen Prozessen sind in einem durchschnittlichen Unternehmen einige zu finden, beispielsweise ein **Teilaspekt des HR-Prozesses**. Gerade in der Sommerperiode, wenn die Nachfrage nach den Produkten wieder nach oben geht, aber andererseits der Wunsch der Mitarbeiter nach Urlaub steigt. Es entstehen Lücken, die durch Zeitarbeiter aufgefüllt werden können. Die Verantwortlichen der Produktion müssen dazu in der HR-Abteilung eine entsprechende Anfrage stellen. Zur Organisation sind, wie auch bei der Vorbereitung des Events, zahlreiche Personen aus dem Unternehmen zu involvieren. Der Vertrieb muss eine Prognose für die kommenden Monate abgeben, die Verantwortlichen der Produktion die entsprechendes Anfrageprofil herstellen, die HR-Abteilung nach den entsprechenden Kandidaten suchen und oft ist es so, bevor gestartet werden kann, wird die Geschäftsführung diesem Vorgang zustimmen wollen.



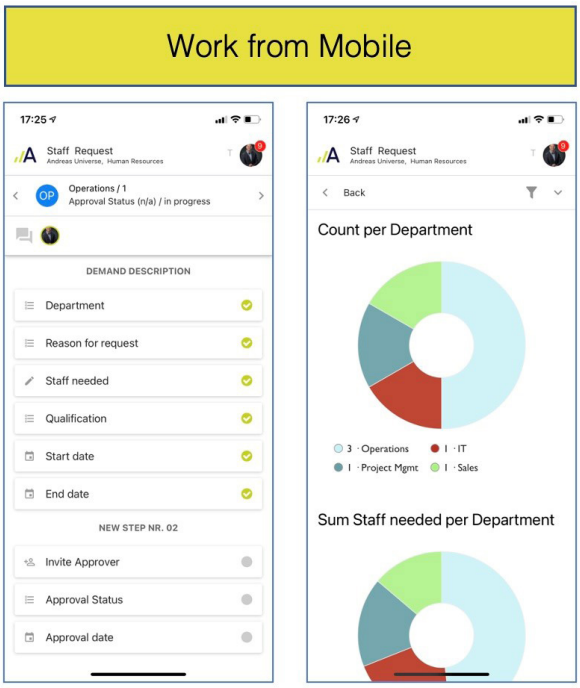
Auch wenn die quantitative Last eines Prozesses gering sein mag, so ist doch oft der wirtschaftliche Impact hoch:

- Anforderungen an die Qualität des Prozesses sind hoch
- Zettelwirtschaft und Excel versuchen den Prozess zu stützen
- Wertvolle Zeit geht durch Suchen und das wiederholte Neuerfinden verloren
- Revisionssicherheit ist zu jedem Zeitpunkt problematisch

Automatisierung unstrukturierter Prozesse

Die fortgeschrittene Digitalisierung bietet einfache sowie **pragmatische Lösungen** die Automatisierung, auch von unstrukturierten Geschäftsprozessen zu unterstützen. Insbesondere hilft diese Automatisierung Unternehmen dabei, einfache administrative und kleinteilige Aufgaben einzusparen und die **Unternehmensabläufe simpler zu organisieren**. Es sind gerade die Abläufe, die nicht direkt zur Wertschöpfung beitragen, bisher kaum standardisiert, geschweige denn automatisiert.

Ein weiteres gutes Beispiel hierfür ist der **Einstellungsprozess** für neue Mitarbeiter oder Zeitarbeiter. Gerade nach der Krise wird das eine Aufgabe im Unternehmen sein, die mit darüber entscheidet, wie sich das Unternehmen zukünftig positionieren kann. **Digital Talents** sind rar am Markt und nur diejenigen Unternehmen, die schnell durch den Entscheidungsprozess laufen und zügig ein Angebot machen können, werden bei den Bewerbern zum Zug kommen. Aus unserer Erfahrung geht genau hier oft viel kostbare Zeit verloren, weil der Prozess über Email, Telefon und manuelle Eingriffe läuft. Beantragung und Freigabe findet bestenfalls noch mittels eigen erstellter Formulare statt. **Transparenz** zu bekommen darüber, wer entscheidet gerade, wer mit dem Bewerber sprechen soll, wo sind die Unterlagen, gibt es vergleichbare Bewerber,… ist mit viel manuellem Aufwand verbunden.



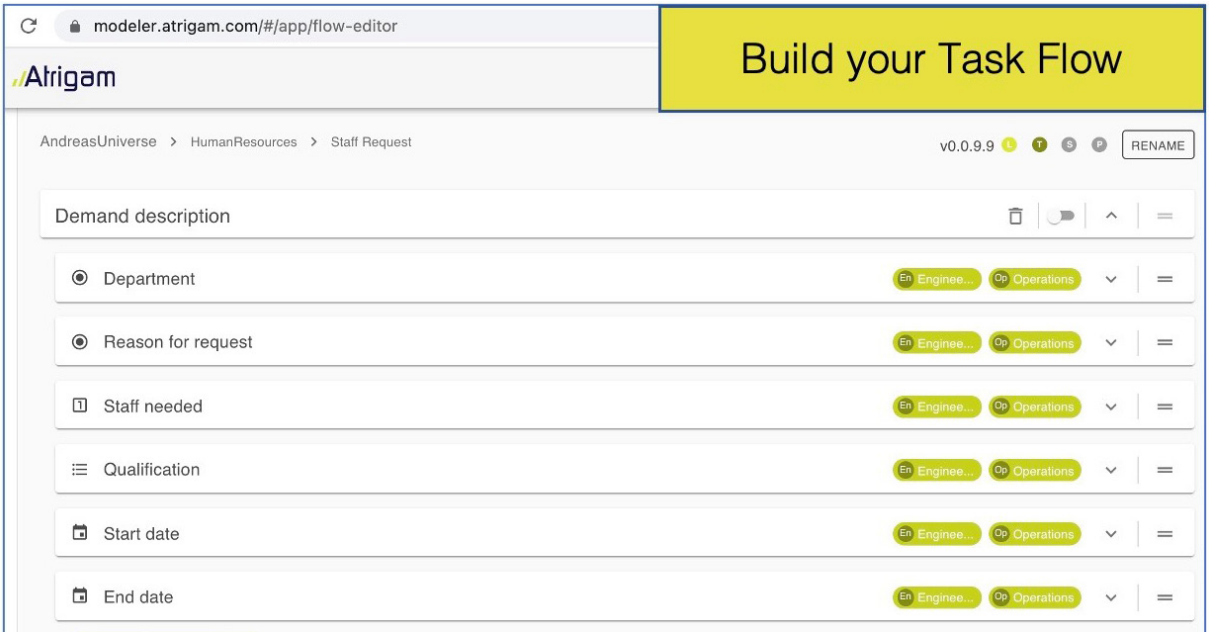
Bisherige Standardlösungen bringen hierfür auch keine Abhilfe, ebenso Eigenentwicklungen. Diese sind in der Umsetzung **kostenintensiv** und in der anschließenden Handhabung zu **unflexibel**.

Digitalisierung muss sich lohnen – ein gutes Beispiel dafür ist die Plattform Lösung von Atrigam.

Atrigam Plattform bietet die Möglichkeit, **kundenindividuelle Prozess- und System-lösungen** innerhalb kurzer Zeit im Unternehmen umzusetzen. Wie das geht und was daran besonders ist, wollen wir anhand eines Beispielprojektes beschreiben.

Fallbeispiel: Ein global agierendes Unternehmen aus dem Bereich Manufacturing hatte den Wunsch, die Prozesse zur **Beschaffung von Zeitarbeitern** zu verschlanken. Ein erster Versuch, eine Lösung mit einem etablierten Softwareanbieter abzubilden, ist gescheitert. Der Implementierungsaufwand wäre zu hoch gewesen und die Lösung dazu zu unflexibel. So wurde ein weiterer Anlauf mit Atrigam genommen.

Die Einweisung der Mitarbeiter in die Atrigam Lösung **war schnell erledigt**, innerhalb kurzer Zeit konnte ein **gutes Grundverständnis** vermittelt werden. So waren die Mitarbeiter bereits in der Lage die fachlichen Anforderungen direkt in das System einzugeben, anstatt wie gewohnt erstmal zu dokumentieren. Im Workshop wurde gemeinsamen mit den Vertretern der verschiedenen Fachabteilungen, deren Anforderungen direkt mit der neuen Softwarelösung realisiert und gleich am System vorgeführt. Nach dem ersten Workshop stand eine **voll funktionsfähige und maßgeschneiderte Lösung** für den ersten Teilprozess fest: von der Personalanfrage über die Bewertung bis hin zur Freigabe war bereits eine **effiziente fachabteilungsübergreifende** Abwicklung möglich.



Unabhängige, kontinuierliche Erweiterungen und Optimierungen im Fachbereich

Im weiteren Verlauf wurden **weitere Teilprozesse** auf die gleiche iterative Weise realisiert und diese anschließend weiter verfeinert: **fallabhängige Sichten** bzw. Ein- und Ausgabemasken, um pro Prozessschritt lediglich die relevanten Informationen dargestellt zu bekommen. Eine intuitive Benutzeroberfläche macht es zudem sehr einfach, auch komplexe Bedingungen **leicht und schnell** – mit wenigen Klicks umzusetzen. Das sofortige Durchspielen der zu realisierenden Lösung erlaubt es allen Beteiligten, den **Ablauf zu verstehen** und **direkt Optimierungsvorschläge** einzubringen. Nachgelagerte, mühsame Diskussionen mit Entwicklern zu Änderungen, wie sie bei klassischen Projekten der Fall sind, kamen nicht auf. Gerade zu Beginn konnte das Projektteam durch die Atrigam Plattform besonders viele Verbesserungen am bestehenden Prozess, durch eine **systemgestützte Automatisierung** von einzelnen Schritten, realisieren. Auch nachgelagerte Änderungen und Anpassungen können ohne große Mühe im System realisiert werden. Man könnte auch sagen – durch Atrigam entstand **sowas wie ein Realtime KVP**.

Echtzeit-Reports für einen besseren Überblick und schnellere Entscheidungen

Neben dem **effizienten Bearbeiten** von einzelnen Personalbeschaffungsanfragen, bei dem jeder Nutzer nur seinen **persönlichen Arbeitsvorrat** sieht, wurde ein **besserer Überblick aller laufenden Anfragen** für das Management gefordert. In einem gemeinsamen Termin wurden Berichte für eine noch **bessere Steuerung** definiert und gleich im System umgesetzt. Die Berichte waren nicht nur als Export sondern mit **Echtzeitdaten** direkt in der **mobilen App** und in Excel/PowerBI verfügbar. Das Management konnte sich so einen besseren Überblick verschaffen und aufkommende Frage – „Wo stehen wir gerade bzw. wo liegt die Anfrage?“ leicht beantworten.

Unser Fazit:

Aus den unübersichtlichen Projekten lassen sich **wieder strukturierte Prozesse** machen und dabei auch **Kosten sparen**. Diese entstehen in erster Linie für Reduktion des Set-ups sowie unnötige Koordination. Ermöglichen können das, **digitale Helfer**: Workflow Systeme oder auch Robotic Process Automation genannt.

Die Vorteile zusammengefasst:

\+ Zeit sparen, durch den Wegfall von Rückfragen und das Suchen von Unterlagen

\+ Transparenz steigern, jeder weiß sofort, wer und was als nächstes zu tun ist

\+ Effizienz steigern, es bleibt viel mehr Zeit und Freiraum für wertstiftende Aufgaben, wie beispielsweise wertvolle Kundengespräche,...

dmp! begleitet Mittelständische Unternehmen auf dem Weg in das Digitale Zeitalter. Gemeinsam heben wir die Potenziale der Digitalisierung und gestalten **digitale Geschäftsmodelle**, in dem wir neue digitale Geschäftsmöglichkeiten identifizieren. **Digital Mission Pioneers (dmp!)** ist eine, auf den **Mittelstand** spezialisierte Unternehmung mit Sitz in Stuttgart. Sie sind **Initiator, Business Developer** und **Umsetzungspartner** für die Skalierung und Neugestaltung von Geschäftsmodellen.

Atrigam hilft Unternehmen **unternehmensübergreifende Prozesse** einfach und schnell umzusetzen. Es wird eine Lösung angeboten, die einfach auch komplexe Lösungen schnell digital umzusetzen kann. Prozesse bzw. Abläufe werden **Systemunterstützt transformiert** und dabei hinsichtlich **Effizienz optimiert**.

Steckbrief

Auftraggeber

Global agierendes Unternehmen aus dem Bereich Manufacturing mit mehr als >1.000 Mitarbeitern

Anforderung an die Lösung

- Personalanfragen einfach und effizient abzuwickeln
- Vermeidung von Rückfragen und Reduzierung von E-Mails
- Fortschritt für alle Beteiligte jederzeit transparent
- Einfache und schnelle Erstellung bzw. Erweiterung der Lösung direkt im Fachbereich
- Intuitive Nutzung der Lösung ohne Schulung
- Lösung ohne Zusatzaufwand verfügbar für Web und Mobile
- Individuelle, rollenbasierte Sichten
- Einfache Abbildung der Business-Logik mit Bedingungen
- Einbindung von Usern nach Bedarf ohne aufwendige Benutzeradministration
- Rollenbasierte, aktuelle Auswertungen

Herausforderung

- Fachliche Anforderungen in eine logische Struktur und Ablauf zu überführen

Ergebnis

- Fallabhängiger Task Flow mit rollenbasierten Sichten
- Automatisierung der Business Logik mittels Bedingungen
- Autark vom Business erstellt und erweitert
- Zeiteinsparung von > 30 Min je Anfrage und schnellere Entscheidungen durch erhöhte Transparenz

Durchlaufzeit der Umsetzung

1-2 Wochen

Autoren

Andreas Geiger
andreas.geiger@atrigam.com

Andreas Geiger ist Geschäftsführer von Atrigam und ermöglicht mit der Atrigam Plattform die einfache Nutzung komplexer Technologie zur Selbsthilfe. Dafür schafft er Software, welche den Anwendern hilft digitale Lösungen in ihrer eigenen Sprache zu beschreiben. Das hilft den Anwendern individuelle Herausforderungen, für welche es keine Standard-Software gibt, mit einer selbst erstellten, maßgeschneiderten digitalen Lösung bestmöglich zu meistern.

Kay Freiland
kf@digitalmissionpioneers.com

Sein Ziel ist es, Unternehmen zu optimieren. Das hat er in den letzten 20 Jahren nachweislich in unterschiedlichsten Funktionen, national, international, mit den verschiedensten Optimierungsansätzen und -methoden gemacht. Von der Optimierung von Organisationseinheiten, der kompletten Restrukturierung und Sanierung bis hin zur umfassenden Neuausrichtung für das digitale industrielle Zeitalter. Und genau das macht er mit viel Leidenschaft bis heute: Immer mit dem Ziel, dass ein Unternehmen gesund wird oder bleibt, und dass es für die Zukunft gewappnet ist, ganz gleich, wie diese Zukunft aussieht.

Jürgen Margetich
jma@digitalmissionpioneers.com

Sein persönliches Motto lautet „Leading Leaders“, und das schafft Jürgen sowohl bei DAX30-Organisationen als auch bei namhaften mittelständischen Unternehmen. Er weiß aus eigener Erfahrung, was es heißt, ein Unternehmen zu führen und innovative Maßstäbe zu setzen. Seine Expertise hat er nicht nur in seinem eigenen Start-up und in der Filmbranche aufgebaut, sondern auch in seiner Beratungstätigkeit für Unternehmen der Automobilindustrie, der Medizintechnik, des Maschinenbaus und der Telekommunikation.

Die Zukunft des Mittelstandes mit der Digitalisierung gewinnen

www.digitalmissionpioneers.com
www.atrigam.com